



Mitteilung

EU-Projekt „Lebendige Lahn“:

Austausch mit Interessensvertretern der motorisierten Freizeitschifffahrt

Mitteilung Nr. 1/2017 vom 19. Januar 2017

Auf Einladung des WSA Koblenz fand am 11.01.2017 ein Austausch mit Vertretern von PROLAHN e.V. und dem WSA Koblenz statt. Ebenfalls vertreten war der ADAC.

Teilnehmer:

WSA Koblenz: Fr. Bodsch, Hr. Schmidt, Hr. Maltzan, Fr. Teusch, Fr. Schulze

PROLAHN: Hr. Kutscher, Hr. Scheyer, Hr. Münch, Hr. Fuchs, Hr. Boesen

ADAC: Hr. Joras

Es wurde über den aktuellen Bearbeitungsstand und die Ziele des LiLa-Projektes informiert, Sorgen und Fragen des Vereins diskutiert und Schnittstellen des Projektes zu Themen wie dem Wassertourismuskonzept und dem Blauen Band erläutert.

Über die Laufzeit von 10 Jahren bearbeitet LiLa neben dem Lahnkonzept auch viele Einzelmaßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Potentials der Lahn. Hierzu wurde sich intensiv ausgetauscht. Unter Beteiligung aller Projektpartner und der interessierten Öffentlichkeit bietet das Projekt die Chance, ein Entwicklungskonzept für die Lahn, das sogenannte Lahnkonzept, aufzustellen, viele einzelne Maßnahmen an der Lahn umzusetzen und somit den Fluss und die Region ökologisch und touristisch aufzuwerten, die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie umzusetzen und weitere relevante Wirkungszusammenhänge zu berücksichtigen.

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Koblenz**
Schartwiesenweg 4
56070 Koblenz

Datum

19. Januar 2017

Mareike Bodsch

Telefon 0261 9819-3000

Telefax 0261 9819-3155

Zentrale 0261 9819-0

Telefax 0261 9819-3155

wsa-koblenz@wsv.bund.de

www.wsa-koblenz.wsv.de



Im Lahnkonzept, dem zentralen Baustein des LiLa-Projektes, geht es nicht allein um eine ökologische Aufwertung, sondern auch um die Berücksichtigung aller Nutzer- und Interessensgruppen. Es verfolgt einen integrativen, ganzheitlichen Ansatz, um die zahlreichen Belange und Nutzungsinteressen der Lahnanlieger zu erfassen und soweit wie möglich in die Bearbeitung zu integrieren. Ziel ist es, einen gesamtgesellschaftlichen Konsens zu finden, der möglichst von allen Interessensgruppen mitgetragen wird. Während die meisten Einzelmaßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Potentials bereits in der Projektlaufzeit umgesetzt werden, handelt es sich beim Lahnkonzept zunächst um einen über-geordneten Denk-, Kommunikations- und Planungsprozess, der das Aufzeigen einer Zukunftsperspektive für die Lahn zum Ziel hat. Die Umsetzung des Lahn-konzeptes erfolgt erst im Anschluss an die Projektlaufzeit.

Das WSA Koblenz wird im Jahr 2017 auf alle Interessensgruppen zukommen und einen konstruktiven Dialogprozess starten. Im ersten Schritt sollen die vielfältigen Interessen und Ziele erfasst werden. PROLAHN wird sich in diesem Prozess aktiv einbringen und eigene Vorschläge für die motorisierte Freizeitschifffahrt erarbeiten.

Das WSA Koblenz erläuterte, dass die originären Aufgaben des WSA an der Lahn unabhängig vom LiLa-Projekt weiterhin wahrgenommen werden und die Verkehrssicherungspflicht gemäß dem gesetzlichen Auftrag auch neben LiLa uneingeschränkt fortgeführt wird.